

Alte Fahne an neuem Platz

Angeregt durch einen ähnlichen Vorgang in Sörgenloch hatte unser Ortsvorsteher Helgi Schwedass Ende vergangenen Jahres vorgeschlagen, die Vereinsfahne der Sängervereinigung 1862/63 Mainz-Ebersheim e.V. in der Ortsverwaltung zur dortigen Zierde und Verschönerung zu platzieren. Bisher fristete das schöne Stück ein eher tristes Dasein in der Ecke eines Treppenflures in der Töngeshalle.

Die Fahne der Sängervereinigung muss Anfang der fünfziger Jahre hergestellt worden sein. Im Jahre 1949 war nämlich dieser Gesangsverein von den verbliebenen Mitgliedern der zuvor bis Kriegsbeginn 1939 bestandenen Ebersheimer Gesangsvereine „Liederkrantz-Einigkeith“ und „Concordia“ ins Leben gerufen worden. Von den Vorgängervereinen existieren ebenfalls zwei Fahnen aus früheren Zeiten. Diese alten und historischen Stücke sind derzeit jedoch ziemlich „ramponiert“ und müssten zunächst aufwändig restauriert werden.

Leider ruhen die Aktivitäten der einst so traditions- und erfolgreichen Ebersheimer Sängervereinigung seit Herbst 2004, als sich der letzte Chor, ein Projektchor, auflöste. Trotz vielfacher Bemühungen ist es seitdem noch nicht wieder gelungen, einen weltlichen Chor oder zumindest eine kleine Singgruppe aufzubauen.

Im Februar dieses Jahres war es dann soweit! Dank der tatkräftigen Unterstützung einiger tüchtiger Helfer vom Ebersheimer Carneval-Verein konnte die Fahne und die zugehörige Vitrine in die Ortsverwaltung geschafft werden. Die dort tätige Frau Schuhmacher hatte die zuvor doch sehr verstaubte Vitrine dankenswerterweise alsbald wieder auf Hochglanz gebracht.

So hat die Sängere Fahne mit einigen weiteren interessanten Requisiten des Vereins einen würdigen Platz gefunden. Wir sind der Meinung, dass das Ensemble dort gut in die Räume passt und dem Betrachter ein gefälli-



ges Bild bietet. Interessierte Besucher der Ortsverwaltung können sich nun an dem edlen historischen Stück erfreuen, und besonders ältere Ebersheimer werden sich an manche frühere Begebenheiten, z.B. Sängere feste u.ä., erinnern können.

Wir sind unserem Ortsvorsteher Helgi Schwedass dankbar, dass er diese für uns alle sehr gelungene und zufriedenstellende Lösung ermöglicht hat.

Wilhelm Debo

Indigo Kunsttage 2010

Nach dem überaus erfolgreichen Start 2009 wird der Kunstkreis Indigo auch in diesem Jahr wieder die Indigo Kunsttage veranstalten, und zwar am Wochenende des 23. und 24. Oktober in der Töngeshalle.

Rund 25 Künstler stellen die Produkte ihres Kunstschaffens aus:

Aquarelle, Acrylbilder, Schmuck, Keramik, Stofftiere, Patchwork, modische Accessoires, Holzarbeiten, Cartoons und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr wird der Indigo-Kunstkalender zum

Verkauf angeboten.

Der Chor Lautstark, der schon im vergangenen Jahr eine Bereicherung für die Ausstellung war, wird erneut auftreten, und zwar am Samstag zwischen 19 und 20 Uhr.

Mit Getränken und kleinen Speisen an beiden Tagen und zusätzlich Kaffee und Kuchen am Sonntag kann der Kunstgenuss mit einem Gaumengenuss abgerundet werden.

Konrad Göres